

Tätigkeitsbericht ALAKARA/ Nord-Süd- Partner e.V. 2017

Januar

Tina Balow ist unsere erste Praktikantin. Sie kommt am 6. Januar bei uns an, nachdem sie ein Jahr durch die Welt reiste. Schwerpunkte ihrer Arbeit: Leseübungen mit Willmina, Ernährungsplan und Haushaltsplan wurden aufgestellt, Haushaltsführung geprobt, Hausaufgabenarbeit mit den Kindern.

Aufenthaltsdauer 3 Monate

Silke Mros war auch 14 Tage vor Ort und arbeitete gemeinsam mit Tina und Steffi Schatz.

Unser Ältester besucht ab dem 8. Januar St. Pauls Amukura High school in Amukura

Ausflug mit den Kindern nach Busia zum Swimmingpool mit Chips und viel Spass für alle

Elternsprechtag in Amukura unter Anwesenheit von Willmina, Steffi und Isiiye Simiyu

Die Elektroinstallation ist vollbracht, das Heim hat Strom.

Februar

Baumpflanzung durch Isiiye Simiyu: Mango, Papaya, Avocado, die Kinder übernehmen Baumpatenschaften.

Befestigung und Reparatur des Zaunes wurde abgeschlossen.

Anlegen eines Nutzgartens und Bewirtschaftung des Gartens durch das Heim.

Offizielle Eröffnung unseres Heimes mit der Abgeordneten Mary Emmase.

März

Es erfolgt die Vertiefung des Brunnens und Sicherung des Wassers durch Einbringen von Brunnenringen durch Kevin Watitwa.

Lektoren von Kibabii University und Studenten erklären ihre Bereitschaft zur Unterstützung des Heims und Nachhilfe für unsere Kinder.

Endlich haben wir eine neue Projektleiterin finden können. Sie beginnt ihre Arbeit mit viel Schwung und Elan. Sheilla Kamanda beginnt mit der administrativen Arbeit um alle Formalien für die Heimregistrierung zu erfüllen.

Erfolgreich konnten wir die Fördergelder von der Stiftung Nord- Süd- Brücken und dem BMZ für den Bau des Heimes abrechnen. Die offizielle Bestätigung über die ordnungsgemäße Verwendung und damit auch der Fördergelder, kommt im Juni. Es war eine Mammutarbeit, die Dajana Peffestorf geleistet hat.

April

Kenya Youth Service reinigt unser Grundstück.

Beginn des Baus des Hauses für den Wachmann und weitere Arbeiten am Brunnen.

Mai und Juni

Sheilla leistet weiterhin viel Arbeit bei der Registrierung und Anerkennung der Kinder als Heimkinder. Noch immer ist das Belegwesen und die Abrechnung nicht richtig organisiert. Auch ist die Kommunikation mit Kenia nicht routinemäßig. Wir benötigen dringend neue Pateneltern.

Juli

Besuch von Steffi und Albrecht in Kenia. Das Heim unternimmt einen zweiten Ausflug nach Bungoma für 3 Tage und besucht dabei das Schwimmbad.

Wir konnten einen 2. Förderantrag bei der Stiftung Nord Süd Brücken und dem BMZ platzieren und bekommen nun Fördermittel. Das Geld wird dringend benötigt um die restlichen 3 Hütten zu möblieren.

Es kommt die Bestätigung über unsere ordnungsgemäße Entlastung aus dem ersten Fördermittelantrag von der Stiftung Nord-Süd-Brücken.

August

Bau einer Regenwasserauffangananlage an der Küche und am Toilettengebäude und eines Außenwaschbeckens am Sanitärgebäude.

September

4 Mädchen werden neu aufgenommen, Gloria ist nicht mehr das einzige Mädchen. Damit ist eine wichtige Anforderung des kenianischen Jugendamtes erfüllt. Wir beginnen mit der Suche nach Pateneltern für die Mädchen.

Installation der Pumpe durch Kevin Watitwa, Wasser für ALAKARA

Oktober

Wesentliche Schritte für die Registrierung des Heims sind gemacht. Noch fehlt die schriftliche Bestätigung, da die Regierungsstellen im Zuge der Wahlen nicht richtig arbeiten, doch wir gelten als registriert.

Charité- Veranstaltung im Küchenstudio von Hanno Bergsträsser. Dabei kommt es zur Versteigerung von drei Bildern mit der Potsdamer Künstlerin Anhoff
Gesamterlös: 1100 Euro

Frau Dr. Schatz hatte Kontakt zu einer Berliner Stiftung: die Wölffer Stiftung. Unsere Kostenaufstellung wurde genehmigt und wir bekamen Geld für die Neuanlage des Zaunes, den Einbau einer Küche, Fliesenarbeiten in der Küche, Gehälter für 2 Monate, anteilige Schulkosten und die Anlage eines Lebensmittelvorrates.

Alle Unterlagen unseres Vereins lagen beim Finanzamt vor und wurden bestätigt. Damit bekommen wir vom Finanzamt Potsdam weiterhin den Status der Gemeinnützigkeit bestätigt und können Spendenbescheinigungen ausstellen. Die nächste Überprüfung steht erst 2020 für das Wirtschaftsjahr 2019 an.

Dezember

Das Kinderheim unternimmt einen Weihnachtsausflug nach Kakamega in den Regenwald, und es stehen die Weihnachtsferien an.

Steffi organisierte ein Meeting mit Prof. Opiemo in Kibabii. Thema der Beratung war eine vertiefte Zusammenarbeit
Steve Ogallo und Toni Owino werden das Memorandum of Understanding (MoU) ausarbeiten.

Die Wölffer Stiftung aus Berlin hat unseren Antrag für das kommende Jahr genehmigt. Damit sind die Gehälter über das ganze Jahr, die Krankenversicherung (KV) der Mitarbeiter und Kinder, Schulgeld für 2 Kinder in der weiterführenden Schule und der Bau einer 5. Hütte für die älteren Schüler im kommenden Jahr möglich.

Es ist uns gelungen für alle 10 Kinder Patenverträge abzuschließen. Somit ist die Grundversorgung der Kinder für 2018 gesichert.

Im Januar findet unsere Mitgliederversammlung statt. Es müssen Änderungen in der Satzung beschlossen werden, es steht die Wahl zum Vorstand auf der Tagesordnung, eine Kassenordnung soll beschlossen werden und es gibt 3 Anträge auf Mitgliedschaft in unseren Verein.